

U-1-184 Sichern wir unsere Lebensgrundlagen - Natur und Umwelt konsequent schützen

Antragsteller*in: LAG Ökologie

Beschlussdatum: 29.07.2021

Änderungsantrag zu U-1

Von Zeile 184 bis 189:

- ~~Gute Politik braucht gute Daten. Deswegen fordern wir die Gründung eines zentralen Instituts für Biodiversitätsforschung. Es soll durch ein systematisches Biodiversitätsmonitoring die Artenvielfalt in NRW kontinuierlich messen und gleichzeitig in allen Bereichen des Artenschutzes von Messungen bis Maßnahmen breit aufgestellt und öffentlich finanziert forschen.~~
- Gute Politik braucht gute Daten und hohe Artenvielfalt braucht wirksame Maßnahmen. Um eine Effektive Realisierung der Biodiversitätsstrategie zu schaffen, bedarf es eines systematischen Monitoring der Arten und deren Lebensräume in NRW. Gleichzeitig müssen die hieraus resultierenden Maßnahmen breit aufgestellt und finanziell abgesichert sein. Mit dem Netzwerk von rund 40 Biologischen Stationen besitzt NRW einen einzigartigen Wissenspool der für ein wirksames, dezentrales Management der Biodiversitätsstrategie entsprechend besser finanziell ausgerüstet werden muss. Gemeinsam mit dem Dachverband der Biologischen Stationen soll das Land NRW ein wirksames Instrumentarium zur Erforschung und maßnahmenorientierten Verbesserung der Biodiversität erarbeiten und umsetzen.

Begründung

Die aktuelle Landesregierung vernachlässigt sträflich die wirksame Umsetzung von Maßnahmen zum Erhalt der Artenvielfalt. Gleichzeitig werden die bestehenden rund 40 Biologischen Stationen personell wie finanziell nicht in die Lage versetzt ihrer Kernkompetenz nämlich der Bestandserhebung und dem Monitoring von Flora und Fauna einerseits und der Planung und Umsetzung wirksamer Artenschutzmaßnahmen umfangreich nachzugehen. Der Vorschlag des Leitantrags Umwelt zur Gründung eines zentralen Instituts für Biodiversitätsforschung wird abgelehnt, baut er doch einerseits eine weitere Parallelstruktur zu den Biologischen Stationen auf und schwächt die Biologischen Stationen dadurch und andererseits hat sich in diesem Themenfeld die dezentrale, landesweite Arbeit der Biologischen Stationen als deutlich zielführender als der Aufbau einer weiteren zentralen Struktur erwiesen. Daher muss der Ansatz lauten Biologische Stationen in ihrer Arbeit zum Erhalt der Biodiversität stärken und gleichzeitig eine Verbesserung des Instrumentariums zur landesweiten strategischen Planung auf Grundlage des Datenpools der Biologischen Stationen erreichen.